

Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Artikel 4 Absatz 1 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz vom 28. September 2007 (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; SR 822.115) **verbietet generell gefährliche Arbeiten für Jugendliche**. Als gefährlich gelten alle Arbeiten, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet werden, die Gesundheit, die Ausbildung und die Sicherheit der Jugendlichen sowie deren physische und psychische Entwicklung beeinträchtigen können. In Abweichung von Artikel 4 Absatz 1 ArGV 5 können lernende Zeichnerinnen/Zeichner EFZ ab 15 Jahren entsprechend ihrem Ausbildungsstand für die aufgeführten gefährlichen Arbeiten herangezogen werden, sofern die folgenden begleitenden Massnahmen im Zusammenhang mit den Präventionsthemen vom Betrieb eingehalten werden:

Ausnahmen vom Verbot gefährlicher Arbeiten (Grundlage: Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche; SR 822.115.2, Stand: 12.01.2022)	
Artikel, Buchstabe, Ziffer	Gefährliche Arbeit (Bezeichnung gemäss WBF-Verordnung SR 822.115.2)
3a	Die manuelle Handhabung von Lasten, die mehr betragen als: <ol style="list-style-type: none"> 15 kg für Männer und 11 kg für Frauen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, 19 kg für Männer und 12 kg für Frauen zwischen dem vollendeten 16. und dem vollendeten 18. Lebensjahr.
3c	Arbeiten, die wiederholt während mehr als 2 Stunden pro Tag wie folgt verrichtet werden: <ol style="list-style-type: none"> in gebeugter, verdrehter oder seitlich geneigter Haltung, in Schulterhöhe oder darüber, oder teilweise kniend, hockend oder liegend.
4c	Arbeiten, die mit gehörgefährdendem Dauerschall oder Impulsärm verbunden sind, sowie Arbeiten mit Lärmwirkungen ab einem Tages-Lärmexpositionspegel $L_{Ex,8h}$ von 85 dB(A).
4d	Arbeiten mit vibrierenden oder schlagenden Werkzeugen mit einer Hand-Arm-Vibrationsbelastung $A(8)$ über 2,5 m/s^2 .
4h	1. Arbeiten mit einer Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung, namentlich gegenüber Ultraviolettstrahlung einer Wellenlänge zwischen 315 und 400 nm (UVA-Licht), namentlich bei der UV-Trocknung und -Härtung sowie bei Lichtbogenschweissen und längerer Sonnenexposition.
6b	Arbeiten, bei denen eine erhebliche Erkrankungs- oder Vergiftungsgefahr besteht aufgrund des Umgangs mit: <ol style="list-style-type: none"> prozessgenerierten chemischen Agenzien, die nicht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der Fassung gemäss Anhang 2 Ziffer 1 ChemV eingestuft werden müssen, jedoch eine der Eigenschaften nach Buchstabe a aufweisen, namentlich mit Gasen, Dämpfen, Rauchen und Stäuben,
8b	Arbeiten mit Arbeitsmitteln, die bewegte Teile aufweisen, an denen die Gefahrenbereiche nicht oder nur durch einstellbare Schutzeinrichtungen geschützt sind, namentlich Einzugsstellen, Scherstellen, Schneidstellen, Stichstellen, Fangstellen, Quetschstellen und Stossstellen.
10a	Arbeiten mit Absturzgefahr, insbesondere auf überhöhten Arbeitsplätzen.
10c	Arbeiten ausserhalb eines fest eingerichteten Arbeitsplatzes, insbesondere Arbeiten, bei denen Einsturzgefahr droht, und Arbeiten in nicht für den Verkehr gesperrten Bereichen von Strassen oder Geleisen.

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Artikel ³	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ² im Betrieb					
			Schulung/Ausbildung der Lernenden	Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden	Gelegentlich		
			Ausbildung im Betrieb	Unterstützung UK	Unterstützung BFS	Ständig	Häufig	
A. Besuch von Baustellen, Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur								
Besuch von Baustellen mit Projektleitenden / Planern / Vorgesetzten (bspw. für Durchführung von Baukontrollen, Teilnahme an Besprechungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Absturz • Angefahren werden • Getroffen werden • Verschüttet werden 	10a 10c	<ul style="list-style-type: none"> • Sicheres Verhalten auf Baustellen • Suva FP 84035.d «Acht lebenswichtige Regeln für den Hochbau» • Suva Lernprogramm «Hochbau» • Suva FP 84051.d «Neun lebenswichtige Regeln für den Verkehrsweg- und Tiefbau» • Suva Lernprogramm «Verkehrsweg- und Tiefbau» • Suva MB 11043.d «Falsch – richtig: Situationen auf Baustellen» • Suva MB 44062.d «Sicheres Einsteigen und Arbeiten in Schächten, Gruben und Kanälen» • Suva FP 84024.d «Asbest erkennen – richtig handeln» 	1.–2. Lj	–	1.–2. Lj	1.–3. Lj	–
B. Im Rahmen des Baustellenpraktikums für Zeichnerinnen/Zeichner EFZ der Fachrichtungen Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur								
Manuelles Heben, Tragen und Bewegen von Lasten	<ul style="list-style-type: none"> • Überlastung des Bewegungsapparates • Ungünstige Körperhaltungen und Bewegungen 	3a 3c	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von technischen Hilfsmitteln • Ergonomisch richtige Körperhaltung und Arbeitsausführung • Einhaltung von Erholungspausen • Tätigkeitswechsel 	3. Lj	–	2. Lj	–	2.–3. Lj
Repetitive Arbeiten in gebeugter oder kniender Haltung			<ul style="list-style-type: none"> • Suva MB 44018.d «Hebe richtig, trage richtig» • Suva Kurzlektion 88315.d «Lasten clever anpacken» • Suva MB 88213 «Schütze deine Knie – denk an deine Zukunft!» 					
... wie bspw. Pflanzen setzen								
Arbeiten mit Maschinen (bspw. Winkelschleifer, Bohr-/ Schleifmaschinen, Sägen), bearbeiten von Material	<ul style="list-style-type: none"> • Lärm • Vibrationen 	4c 4d	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz/Bedienung gemäss Bedienungsanleitung • Verwendung PSA (bspw. Gehörschutz ab 85 dB(A), Handschuhe, Augenschutz) • Begrenzung Expositionszeiten • Tätigkeitswechsel • Kurzpausen • Suva CL 67009.d «Lärm am Arbeitsplatz» • Suva CL 67020.d «Gehörschutzmittel» • Suva Film «Napo in: Schluss mit Lärm» • Suva CL 67070.d «Vibrationen am Arbeitsplatz» 	2.–3. Lj	–	2. Lj	–	2.–3. Lj

² Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eidg. Fähigkeitszeugnis (eidg. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

³ Artikel der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche, SR 822.115.2, Stand: 12.01.2022

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ² im Betrieb							
			Ausbildung im Betrieb	Unterstützung UK	Unterstützung BFS	Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden			
Arbeiten auf Leitern, Arbeitspodesten, Gerüsten	<p>Artikel³</p> <p>10a</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absturz 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Leitern • Umgang mit Arbeitspodesten • Umgang mit Rollgerüsten <p>Suva FP 84070.d «Wer sagt 12-mal Ja? Sicher auf die Anstell- und Bockleiter»</p> <p>Suva FP 84018.d «Acht zentrale Fragen rund um das Rollgerüst»</p> <p>Suva CL 67076.d «Arbeitspodeste, Wartungstreppe und -bühnen»</p> <p>Suva FP 84054.d «Zehn lebenswichtige Regeln für Gewerbe und Industrie»</p> <p>Suva Lernprogramm «Gewerbe und Industrie»</p>	2. - 3. Lj	–	2. Lj	Instruktion und praktische Anwendung	Ständig 2. - 3. Lj	Häufig –	Gelegentlich –	
C. Im Rahmen des Baustellenpraktikums für Zeichnerinnen/Zeichner EFZ der Fachrichtung Landschaftsarchitektur										
Arbeiten im Freien	<ul style="list-style-type: none"> • Haut und Augenschäden durch UV-Anteil der Sonnenstrahlung 	<p>4h</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Kleidung, Sonnenbrille und -schutzmittel) Suva www.suva.ch/sonne 	2. - 3. Lj	–	–	Instruktion und praktische Anwendung	–	–	2.-3. Lj	–
Arbeiten mit Beton, Mörtel, zementgebundenen Klebern sowie trockenem und nassem Zementstaub	<ul style="list-style-type: none"> • Reizungen und ätzende Reaktionen • Ekzeme 	<p>6b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautschutz, Hautschutzplan • PSA (Handschuhe, Staubmasken, Augenschutz) • Persönliche Hygiene <p>Suva MB 44013.d «Chemikalien im Baugewerbe – Alles andere als harmlos»</p> <p>SECO MB 710.245.d «Sicherer Umgang mit chemischen Produkten im Betrieb»</p> <p>Suva CL 67030.d «Zementekzem»</p> <p>Suva 44074.d «Hautschutz bei der Arbeit»</p> <p>Suva FP 84033.d «Drei Tipps für gesunde Hände»</p> <p>Suva Film «Napo in: Schütze deine Haut»</p> <p>Suva MB 66113.d «Atemschutzmasken gegen Stäube – Das Wichtigste zur Auswahl und richtigen Verwendung»</p> <p>Suva Film «Napo in: Staub am Arbeitsplatz»</p>	2. - 3. Lj	–	2. Lj	Instruktion und praktische Anwendung	–	–	2.-3. Lj	–
Arbeiten mit Maschinen (bspw. Bodenfräse, Hackfräse, Winkelschleifer, Bohr-/ Schleifmaschine, Sägen, Heckenschere, Rasenmäher)	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittverletzungen • Quetschungen • Eingezogen werden • Gefroren werden von sich lösenden und wegfliegenden Werk-/Werkzeugteilen 	<p>8b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz/Bedienung gemäss Bedienungsanleitung • Schutzeinrichtungen • Totmannschaltung 	2. - 3. Lj	–	–	Instruktion und praktische Anwendung	2.-3. Lj	–	–	–

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Artikel ³	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ² im Betrieb					
			Schulung/Ausbildung der Lernenden	Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden	Ständig	Häufig	Gelegentlich
Arbeiten auf Baustellen	<ul style="list-style-type: none"> • Absturz • Angetroffen werden • Getroffen werden • Verschüttet werden 	10a 10c	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung ÜK • – 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung BFS • 2. Lj 	<ul style="list-style-type: none"> • Instruktion und praktische Anwendung 	<ul style="list-style-type: none"> • – 	<ul style="list-style-type: none"> • 2.-3. Lj 	<ul style="list-style-type: none"> • –

Legende:

CL: Checkliste; BFS: Berufsfachschule; FP: Faltprospekt; MB: Merkblatt; Lj: Lehrjahr; PSA: Persönliche Schutzausrüstung; ÜK: überbetriebliche Kurse